

GEMEINDE NACHRICHTEN

LANGENZERSDORF
IM FEBRUAR 2011

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

INHALT



EHRUNGEN

Bei der Festsetzung des Gemeinderates am 20. Dezember 2010 wurden die Ehrenringe verliehen.

SEITE 3



STERNSINGERAKTION

Über € 10.000 wurden bei der diesjährigen Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar ersungen.

SEITE 6



WAHL DES FF-KOMMANDOS

Am 14. Jänner 2011 fand die Wahl des Feuerwehrkommandos für die kommenden fünf Jahre statt.

SEITE 8



Fasching in Langenzersdorf

Alle Informationen auf Seite 2, 10 und 24



Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

Der Rat der Europäischen Union hat das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerbeteiligung für 2011 ausgerufen. Die Förderung einer aktiven Bürgerbeteiligung stellt ein zentrales Element der Demokratie dar. Das Europäische Jahr soll dazu beitragen, die Freiwilligentätigkeit als eine der wesentlichen Dimensionen der aktiven Bürgerbeteiligung ins Bewusstsein zu rücken. Sie setzt den Wert der Solidarität in die Tat um und leistet einen Beitrag zur harmonischen Entwicklung der Gesellschaft. Die freiwilligen Blaulichtinstitutionen wie Feuerwehr und Rotes Kreuz sind auch in Langenzersdorf

fest verankert, von der Bevölkerung geschätzt und leisten einen wichtigen Beitrag im Sicherheits- und Gesundheitsbereich. Über 100 Feuerwehrmitglieder stehen Tag und Nacht bereit um Aufgaben wie Löscheinsätze, technische Hilfeleistung sowie Katastrophenschutz für die Langenzersdorfer Bevölkerung zu leisten. Aber auch vorbeugender Brandschutz sowie Mitsprache bei Bau- und Verkehrsverhandlungen sind ein wichtiger Dienst der Freiwilligen Feuerwehr. Mit dem Stand von derzeit 27 engagierten Jugendlichen leistet die FF-Langenzersdorf hervorragende Nachwuchsarbeit. Die zweimal jährlich stattfindende

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wird von Langenzersdorfer Blutspendern tatkräftig unterstützt! Im Sinne der oben angesprochenen aktiven Bürgerbeteiligung leisten auch zahlreiche ortsansässige Vereine ihren Beitrag.

Nicht nur bei den genannten Institutionen darf ich mich bedanken, sondern auch bei allen Menschen für die aktive Nachbarschaftshilfe – mag sie auch im Stillen erfolgen – kein leeres Wort ist.

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

20. TRADITIONELLER FASCHINGSUMZUG IN LANGENZERSDORF



Bild: michaelreign

Der schon zur Tradition gewordene Faschingsumzug in Langenzersdorf findet heuer unter der Organisation des Bauernbundes Langenzersdorf am Samstag, 5. März, ab 15:00 Uhr entlang der Bundesstraße 3 (vom Schubertpark bis zur Mautgasse) statt.

Alle Vereine, Institutionen, Wirtschaftstreibende sowie private Faschingsnarren sind herzlich eingeladen, am traditionellen Faschingsumzug teilzunehmen. Der Kreativität der Kostüme, der Dekoration und Beschmückung der Autos bzw. Wagen sind keine Grenzen gesetzt – je ausgefallener desto lustiger!

Alle Teilnehmer nehmen automatisch an der Prämierung der interessantesten und kreativsten Gruppe teil! Sichern Sie sich Ihren persönlichen Startplatz im Teilnehmerfeld durch Anmeldung bei:

Ernst Trimmel, Tel.: 02244 29647 oder 0664 5421606 oder

Hans Batik, Tel.: 0664 2805245.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich per Mail unter faschingsumzug@aon.at anzumelden.

Verleihung von Ehrenzeichen und Ehrenringen

Bei der Festsitzung des Gemeinderates am 20. Dezember 2010 wurde Herrn Löschmeister Walter Ubrig das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Langenzersdorf für 40 Jahre Mitgliedschaft zur Freiwilligen Feuerwehr verliehen.

Herrn Oberstudienrat Prof. Dr. Leopold Kendöl wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Markt-

gemeinde Langenzersdorf der Goldene Ehrenring der Marktgemeinde Langenzersdorf überreicht.

Der Silberne Ehrenring der Marktgemeinde Langenzersdorf wurde in Würdigung besonderer Verdienste um die Marktgemeinde Langenzersdorf Frau Erna Schwarz, Herrn DI Rüdiger Marchart und - in Abwesenheit - Herrn Reg.-Rat. Werner Scheidl verliehen.



Goldenes Ehrenzeichen für Löschmeister Walter Ubrig



OSTR Prof. Dr. Leopold Kendöl erhielt den Goldenen Ehrenring



Der Silberne Ehrenring wurde Frau Erna Schwarz verliehen



DI Rüdiger Marchart erhielt den Silbernen Ehrenring

Grundstücksverkauf

Die Marktgemeinde Langenzersdorf verkauft 2 Grundstücke im Bauland Wohngebiet. Die Grundstücke befinden sich An den Schanzen. Das Grundstück Nr. 407/4, EZ 502 hat ein Ausmaß von ca. 412 m², das Grundstück Nr. 407/5, EZ 502 ist ca. 609 m² groß.

Der Kaufpreis beträgt mindestens € 170,00 pro Quadratmeter. Ihr schriftliches Angebot richten Sie bitte bis 28. Februar 2011 an die Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 2103 Langenzersdorf. Die Vergabe an den Höchstbieter soll in der Gemeinderatssitzung im März 2011 erfolgen.

Eislaufen auf der Seeschlacht

Die Seeschlacht ist ein Naturgewässer, die Nutzung des Areals erfolgt im Winter kostenlos. Für das Eislaufen auf diesem Naturteich übernimmt die Marktgemeinde Langenzersdorf keinerlei Aufsicht und Haftung. Das Betreten der Eisfläche erfolgt auf eigene Gefahr!



Resolution Donaubrücke

In seiner Sitzung vom 13. Dezember 2010 hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf einstimmig gegen die Errichtung einer Donaubrücke auf der gesamten Höhe des Gemeindegebietes von Langenzersdorf ausgesprochen.

Begründet wird diese Entscheidung mit der Dauerbelastung der Langenzersdorfer Bevölkerung durch die Nähe des Autobahnknotens und den zusätzlichen Autobahnverkehr. Weiters mit der Beeinträchtigung der Wohnqualität der unmittelbar angrenzenden Bevölkerung aufgrund der Bautätigkeit. Ebenso wäre die Erholungsqualität jenes Teiles der Donauinsel, der vor allem von der Langenzersdorfer Bevölkerung genutzt wird, während der Bauzeit massiv beeinträchtigt.

Darüber hinaus wird die wesentliche und nachhaltige Entlastung von Klosterneuburg vom KFZ-Verkehr bestritten, weil die neuen Verkehrsströme über die Brücke Klosterneuburg möglicherweise mehr belasten als entlasten würden.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden Dienstag, in der Zeit von 17:45 - 19:00 Uhr im Gemeindegemeindeamt, Hauptplatz 10;

Samstag, 26. Februar 2011, 10:00 - 11:00 Uhr

Pfarrexpositur Dirnelwiese, Krottendorfer Straße 48-50.



ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE ÖKOINSELN

- 1. Hohlfeldergasse ON 56**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 2. Johann Kurz Gasse (bei Kreuzung Schulstraße)**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 3. Schulstraße (Parkplatz gegenüber ehem. Adeg)**
3 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
2 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
2 Kleidersammelbehälter
- 4. Klosterneuburger Straße (Sportplatz, gegenüber ON 28)**
3 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
2 Weißglasbehälter
2 Buntglasbehälter
- 5. Bahnboden (bei Pumpwerk III)**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 6. Alleestraße/NÖ Landeskindergarten (vis à vis ON 98)**
2 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
2 Kleidersammelbehälter
- 7. Dr. Gustav Stelzmüllerstraße (neben Müllsammelplatz)**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 8. Haydnstraße/Rebschulgasse**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
2 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 9. Friedhofsparkplatz**
2 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
2 Kleidersammelbehälter
- 10. Spechtgasse/Weidengasse**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 11. Hochaustraße/Bahnzeile**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 12. Dirnelstraße/Stowassergasse**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 13. Gärtnergasse/Weißes Kreuz Straße**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 14. Strebersdorfer Straße**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
2 Weiß/Buntglaskombibehälter

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE ÖKOINSELN

- 15. Weintorgasse/Wiener Straße**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 16. Mitterreiterweg**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 17. Uferstraße (vor ON 22)**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 18. Kellergasse 1 (vor Park)**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 19. An den Mühlen/Anton Hanakgasse**
1 Alu-/Weißblechdosensammelbehälter
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter
- 20. Klosterneuburger Straße bei SW-Pumpwerk Hauptschule**
1 Weiß/Buntglaskombibehälter
- 21. Jahnstraße bei Vereinshalle**
1 Weißglasbehälter
1 Buntglasbehälter

(Stand: Jänner 2011)

PREISANPASSUNG MÜLLENTSORGUNG

Aufgrund des vermehrten Müllaufkommens und des gestiegenen Jahresaufwandes für die Abfallwirtschaft ist eine Erhöhung der Abfallwirtschaftsgebühr um 2 Prozent erforderlich.

HUNDEABGABE

Mit 1. Jänner 2011 trat die neue Hundeabgabe in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt beträgt die jährliche Hundeabgabe € 35,00. Für Nutzhunde werden jährlich € 6,54 eingehoben. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sowie für auffällige Hunde sind nunmehr jährlich € 69,00 zu entrichten. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu.

Auffällig ist ein Hund, bei dem aufgrund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet.



Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“

Die Bundesministerin für Inneres hat einem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Bezeichnung Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“ stattgegeben; gleichzeitig hat sie festgelegt:

Beginn des Eintragungszeitraumes: Montag, 28. Februar 2011. **Ende des Eintragungszeitraumes:** Montag, 7. März 2011. **Stichtag:** Montag, 24. Jänner 2011.

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Der Nationalrat möge durch Bundesverfassungsgesetz beschließen, dass die Österreicherinnen und Österreicher im Rahmen einer Volksabstimmung über den Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag befinden.“

Innerhalb des Eintragungszeitraumes können die Stimmberechtigten in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten. Für die Stimmabgabe ist eine amtliche Bescheinigung, aus der die Identität ersichtlich ist, mitzunehmen.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Langenzersdorf haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt/Bürgerservice, 2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 10 auf.

Eintragungs-Termine

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden.

Montag, 28. Februar 2011	7.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 1. März 2011	7.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 2. März 2011	7.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 3. März 2011	7.30 bis 20.00 Uhr
Freitag, 4. März 2011	7.30 bis 16.00 Uhr
Samstag, 5. März 2011	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 6. März 2011	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 7. März 2011	7.30 bis 16.00 Uhr

Klimabündnis Langenzersdorf

Änderung von NÖ-Landesförderungen:

Richtlinien im Sinne einer Gesamtsanierung:

Eigenheimsanierung: Nur mit Vorlage eines Energieausweises ist eine Förderung möglich – es muss aber nicht zwingend eine thermische Verbesserung erreicht werden.

Förderbare Sanierungsmaßnahmen: Wärmeschutz oberste Geschoßdecke, Fußboden, Kellerdecke, Dachschräge, Vollwärmeschutzfassade, Fenstertausch, Wärmepumpe zur Heizung, Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung, raumluftunabhängiger Einzelofen, Heizung auf Basis biogener Brennstoffe, Fernwärmeanschluss, thermische Solaranlagen, Pufferspeicher, PV-Anlagen, Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Dachsanierung, Fassadenanstrich und -sanierung, wenn die Fassade unter Denkmalschutz steht oder es sich um ein erhaltungswürdiges historisches Gebäude handelt, Fenstersanierung, Sicherheitseinrichtungen.

Ausnahmen (ohne Energieausweis förderbar): Trockenlegung, Barrierefreiheit, behindertengerechte Maßnahmen – inkl. Öl- und Gasbrennwertzentralheizungen, Instandsetzungsarbeiten nach Hochwässern, Präventivmaßnahmen für den Hochwasserschutz

Punktesystem: Für Einreichungen ab 1.1.2011 gelten neue Tabellen für die Punkte auf Basis Energieausweis! Die Details entnehmen Sie bitte den Wohnungsförderungsrichtlinien

Förderbasis (Höhe der bezuschussten Ausleihung): Es gibt Punkte auf Basis Energiekennzahl zuzüglich Punkte auf Basis Nachhaltigkeit.

Bei Sanierungsmaßnahmen für behinderte oder pflegebedürftige Menschen ist die Förderbasis weiterhin 100 %.

Bei einer Sanierung ohne nachgewiesener Einsparung von 40% ist die Förderbasis 25 % der anerkannten Sanierungskosten, wobei zusätzlich Punkte auf Basis Nachhaltigkeit gewährt werden können.

Ankaufförderung: im Zuge einer thermischen Gesamtsanierung Erhöhung um € 20.000,-

Obergrenze Sanierungskosten künftig max. € 500,-- pro m² Wohnnutzfläche

Zuschuss: Die Objektförderung besteht in der Zuerkennung von konstanten, nicht rückzahlbaren Zuschüssen zu den Annuitäten von Ausleihungen, die für Sanierungsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Zuschüsse werden auf die Dauer von 10 Jahren in der Höhe von jährlich 3 % einer Ausleihung gemäß Punktesystem gewährt.

Weitere Förderungen und mehr Infos:

Wohnbau-Hotline: E-Mail: wohnbau@noel.gv.at,

Tel: 02742 22133, klimabuendnis@langenzersdorf.gv.at

**MUTTERBERATUNG**

Bild: z. T. G.

Die Mutterberatung mit Dr. Ulrike Meier findet am **Freitag, 4. Februar, 9:00 bis 11:00 Uhr** im Gemeindeamt, 2. Stock, statt. Eingang Hauptplatz 10 (zum Aufzug).

TREFFEN DER STILLGRUPPE

Nächstes Treffen der Stillgruppe mit Frau DKKS Grete Melzer am **Mittwoch, 23. Februar, 10:00 bis 12:00 Uhr** in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8.

**Highlights der
Musikschule Langenzersdorf**

Unter dem Motto „prima la musica“ finden am 15. und 28. Februar im Festsaal der Marktgemeinde, Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr, zwei Highlights statt.

Eintritt: freie Spende

Für den Wettbewerb „prima la musica“, der Anfang März stattfindet, begannen bereits vor einem halben Jahr die Vorbereitungen. Nach gewissen Vorgaben wie z. B. Stücke auswendig spielen oder ein Stück eines lebenden Komponisten auswählen, wird dieser Wettbewerb stattfinden. Die Spieldauer ist nach Altersgruppen vorgeschrieben.

Nachdem die Vorbereitungen in den Endspurt gehen, wollen die Musikschüler und -schülerinnen das erlernte Programm einem Publikum von Eltern, Verwandten und Freunden noch vor dem Wettbewerb vortragen.

Auf zahlreiches Kommen und Unterstützung der Teilnehmer freuen sich die Schüler und Lehrer der Musikschule Langenzersdorf.

Dem engagierten Lehrerteam ein herzlicher Dank für die zusätzlichen Proben und Übungsstunden zum Wettbewerb „prima la musica“.

Sternsinger unterwegs in Langenzersdorf**Pfarre St. Katharina**

Am 4., 5., und 6. Jänner waren zwölf Gruppen der Pfarre St. Katharina in Langenzersdorf von Haus zu Haus unterwegs und konnten insgesamt für die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar einen Betrag von € 8.500,58 sammeln. Insgesamt haben sich heuer 48 Kinder und 28 Betreuer an dieser Aktion unter der Leitung von Julia Ginthör und Theresa Griebler beteiligt. Ein eigenes Service-Team war mit Pkw unterwegs, um die Kinder zu ihren zugeordneten Ortsteilen zu bringen oder mit heißem Tee zu versorgen. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Sternsinger, Begleitpersonen, Organisatoren und Helfern, die diese Aktion heuer wieder so toll durchgeführt haben. Besonderer Dank gebührt auch den Eltern, die die Kinder zum Mittagessen eingeladen haben.

Pfarrexpositur Dirnelwiese

Am 6. Jänner gingen 15 SternsingerInnen der Pfarrexpositur Dirnelwiese von Haus zu Haus und baten um Spenden. Dabei konnte von den Hl. 3 Königen ein Betrag von € 1.821,- gesammelt werden.

Ein herzlicher Dank gilt der Langenzersdorfer Bevölkerung, die die Aktion unserer Pfarren mit Spenden unterstützt hat.



Bilder (7): Martin Reschler



Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf-Silvestermarsch



„Ernst Robl Gedenkmarsch“

Am 31. Dezember 2010 traf sich die Feuerwehrjugend des Bezirkes Korneuburg im Feuerwehrhaus Langenzersdorf zum traditionellen Silvestermarsch. Nach der Begrüßung durch den Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend, Karl Großhaupt, wanderten die Kids der Feuerwehren mit ihren Begleitpersonen unter der Leitung von Kommandantstellvertreter Gerald Pareiss durch den Ort Langenzersdorf auf den Bisamberg.

Am Parkplatz beim Gasthof Gamshöhe gab es für die 178 Burschen, Mädchen und Begleitpersonen heißen Tee zum Aufwärmen. Dann ging es über die Magdalenenhofstraße wieder zurück zum Feuerwehrhaus.

Dank und Ehrung

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Heinrich Bauer bedankte sich bei den Jugendführern und Mitgliedern der Feuerwehrjugend für ihre Arbeit während des ganzen Jahres und wünschte für das Neue Jahr alles Gute. Der ehemalige Jugendführer der FF-Langenzersdorf, Hermann Radl, wurde für seine langjährige Tätigkeit mit einer Urkunde geehrt.

Als Abschluss gab es für alle heiße Würstel und Getränke im Feuerwehrhaus. Die Verpflegung unterwegs und im Feuerwehrhaus wurde von den Männern der Einsatzmannschaft der FF-Langenzersdorf vorbildlich durchgeführt.

Als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos waren Bezirkskommandant Heinrich Bauer, Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend Karl Großhaupt, Horst Gangl, Helmut Wagner, Karl Lindner und Josef Haselberger mit von der Partie.

Die Teilnehmer kamen von den Feuerwehren Bisamberg, Ernstbrunn, Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf, Niederrußbach, Oberzögersdorf, Pettendorf, Seitzersdorf-Wolfpassing, Sierndorf, Spillern, Stetten und Stockerau.



Bilder (5): z. Vg.



Neuwahl des Feuerwehrkommandanten



Nach Ablauf der fünfjährigen Funktionsperiode fand am Freitag, dem 14. Jänner 2011 im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters statt, die der Bürgermeister der Marktgemeinde Langenzersdorf Mag. Andreas Arbesser gemäß NÖ. Feuerwehrgesetz einberufen hatte.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung brachte Kommandant HBI Ing. Lehner einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten und Highlights der Funktionsperiode von 2006 bis 2010 und dankte allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit. Anschließend folgte der Bericht des Leiters des Verwaltungsdienstes der in Vertretung von HLM Robert Indra verlesen wurde.

Nach dem Bericht der Kassaprüfer wurde einstimmig dem scheidenden Leiter des Verwaltungsdienstes OV Fritz Schuster die Entlastung erteilt.

Auszeichnung für Jugendarbeit



Bilder (B): z. f. g.

OLM Wolfgang Lauterbach

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit und Unterstützung des Jugendführers bei der Jugendausbildung wurde OLM Wolfgang Lauterbach mit einer Erinnerungsplakette der Feuerwehrjugend Langenzersdorf ausgezeichnet. Anschließend übergab der Kommandant den Vorsitz an Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser für die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters. Für die Wahl zum Kommandanten lagen folgende schriftliche Wahlvorschläge vor: Ing. Wolfgang Lehner, Gerald Pareiss MSc MBA und Ing. Martin Rother.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit und Unterstützung des Jugendführers bei der Jugendausbildung wurde OLM Wolfgang Lauterbach mit einer Erinnerungsplakette der Feuerwehrjugend Langenzersdorf ausgezeichnet. Anschließend übergab der Kommandant den Vorsitz an Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser für die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters.

Nach Befragung durch den Bürgermeister erklärte Wolfgang Lehner, dass er für das Amt des Kommandanten zur Verfügung steht. Die Kdn Gerald Pareiss und Martin Rother lehnten dies ab. Mit 35 von 58 abgegebenen Stimmen wurde der bisherige Kommandant HBI Ing. Wolfgang Lehner für eine weitere 5-jährige Funktionsperiode gewählt.



Für den Feuerwehrkommandantenstellvertreter wurden folgende schriftliche Wahlvorschläge lautend auf Gerald Pareiss MSc MBA, Ing. Martin Rother, Peter Laimer und Ing. Florian Rogner eingebracht. Gerald Pareiss erklärte nach Befragung durch den Bürgermeister, dass er für die Funktion des KDT-Stellvertreters zur Verfügung steht. Die drei anderen Vorgesprochenen lehnten dies ab. Mit 48 von 58 abgegebenen Stimmen wurde Kd. Gerald Pareiss als Kommandantenstellvertreter bestätigt und wieder gewählt.



Bgm. Mag. Andreas Arbesser, Stv. Gerald Pareiss MSc MBA, Kdt. HBI Ing. Wolfgang Lehner und HLM Robert Indra (v.li.)

Neuer Leiter des Verwaltungsdienstes

Die beiden Wiedergewählten bedankten sich für das Vertrauen und gaben das Versprechen ab, ihr Bestes für die Feuerwehr Langenzersdorf zu geben. Kdt Lehner stellte in wenigen Worten die geplanten Vorhaben, die für die nächsten fünf Jahre geplant sind, der Mannschaft vor.

Um das Kommando zu komplettieren ernennt Kdt. Lehner HLM Robert Indra zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes, welcher die Funktion annimmt. Anschließend erläuterte KDTSTV Gerald Pareiss das neue Organisationsschema und die neue Gruppeneinteilung.

FEUERWEHRJUGEND

Die nächste Jugendstunde findet am 18.2.2011 in der Zeit von 17:00-19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Langenzersdorf statt. Wenn Du Interesse an der Feuerwehrjugend hast, dann komm einfach bei uns vorbei. Burschen und Mädchen im Alter von 10-15 Jahren sind gerne willkommen. Wir freuen uns, wenn DU unsere Truppe verstärkst!

Karl Strauß - Ihr Mercedes-Benz Partner mit dem **Service** in **Stockerau!**

Symbolfoto

Ein Auto für Herz und Verstand.

Die B-Klasse. Jetzt ab 22.900,- Euro.

Kraftstoffverbrauch 5,2-8,2 l/100 km, CO₂-Emission 136-197 g/km.

www.mercedes-benz.at/aktionsmodelle



4 JAHRES
WERTPAKET



Mercedes-Benz

Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent, 2000 Stockerau,
Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at



Fasching in Langenzersdorf

Diverse Bälle und Veranstaltungen laden zu einem geselligen Abend mit Unterhaltung ein!

Nützen Sie die vielen Veranstaltungen in unserem Ort und genießen Sie eine rauschende Ballnacht!

13te Sitzung der euLEn am 24., 25. und 26. Februar, Beginn jeweils um 19:19 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf

ÖTB-Dirndlball am Samstag, 26. Februar, Beginn: 20:30 Uhr in der Turnhalle Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 20

20. Faschingsumzug am Samstag, 5. März ab 15:00 Uhr entlang der Bundesstraße

Ball der Katholischen Jugend am Samstag, 5. März Beginn: 20:30 Uhr im Festsaal

Seniorenfasching am Sonntag, 6. März Beginn: 15:00 Uhr im Festsaal

ÖTB Turnverein Langenzersdorf 1893 Dirndlball 2011

Samstag, 26. Februar, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr,

Turnhalle Langenzersdorf, Klosterneuburgerstrasse 20
Für Musik und gute Stimmung sorgt „Hydra“, die „Partyband mit Biss“. Mit Mitternachtseinlage, Tombola, Publikumsenspiel „Nageln“ und Happy Hour. Tischreservierungen sind ab sofort, werktags von 18:00 bis 20:00 Uhr unter der Telefonnummer 0676 344 16 04 möglich. Der Turnverein Langenzersdorf freut sich auf Ihren Besuch!

W. A. Mozart Konzerte für Klavier und Orchester

Freitag, 11. März und Samstag, 12. März, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9
Pianist: Dr. Wolfgang Bäuml

Mit seiner Ernennung zum öffentlichen Notar in Korneuburg begann auch die musikalische Karriere von Dr. Wolfgang Bäuml (1957 in Wien geboren, Jurist, verheiratet mit Beatrice, zwei Söhne). Der Künstler hatte mit 13 Jahren mit dem Klavierunterricht begonnen, der allerdings durch den Wohnsitzwechsel der Familie nach zwei Jahren ein jähes Ende fand. Dank der weiteren zumeist autodidaktischen Klavierausbildung folgte schließlich die Aufnahme und der Unterricht am Konservatorium der Stadt Wien, der ebenfalls nur ein Jahr dauerte. Bedingt durch das Jusstudium, die Familiengründung und den Einstieg ins Berufsleben trat das Klavierspiel in den privaten Hintergrund des Notars Dr. Wolfgang Bäuml. Mit seinem Amtsantritt 2001 in Korneuburg hat sich dies geändert. Zu diesem Anlass gab er sein erstes öffentliches Konzert im Festsaal des Rathauses und stellte sich so als äußerst musikalischer und begabter Pianist und Familienschonender vor. Dr. Wolfgang Bäuml selbst am Klavier, begleitet von einem Streichquartett und seinem damals 10-jährigen Sohn Andreas, interpretierte seinen Lieblingskomponisten W.A. Mozart. Die Resonanz im Publikum war so gut, dass er beschloss, weitere Konzerte zu geben – mehrere Auftritte in Korneuburg, ca. 30 Konzerte in der Wiener Piaristenkirche im Mozartjahr 2006 und im Haydnjahr 2009 sowie in Iglau/Geburtsstadt Gustav-Mahlers. Musikliebhaber sollten sich die angekündigten Aufführungen im März 2011 nicht entgehen lassen. Mit dem Wiener Orchester „Concentus 21“ wird Dr. Bäuml zwei Klavierkonzerte von Mozart interpretieren.

Bleibt nur zu hoffen, dass Notar Dr. Bäuml auch in Zu-

Kath. Jugend Langenzersdorf präsentiert:

KJ-BALL

Faschingssamstag

5.3.2011

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Ende: ca. 3.30 Uhr

Vorverkauf: € 10,- / € 13,-
Abendkasse: € 13,- / € 15,-
*Jugend & Studenten

Festsaal der Marktgemeinde
Musik: *swinging sound orchestra* Abendkleidung

www.kj-langenzersdorf.at

ELEKTROTECHNIK Bernhard Rainer A-2103 Langenzersdorf, An den Mühlen 34a
Telefon: 02244 / 33 789 Fax: 02244 / 33 997
Störungsdienst: 101, 9994 / 303 30 78

K&S VERNOVEN
Bau- & Holzhandlung
Tel.: 02244 33 789 Fax: 02244 33 997
www.kj-langenzersdorf.at

FTT BRUNNEN

kunft genug Zeit für die Musik findet und das Publikum an seiner musikalischen Begeisterung teilhaben lässt. Kartenvorverkauf/Abendkassa: € 20,-/ € 17,-/ € 15,- inkl. Buffet; Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 02244 2308

Vorschau Kabarettabend

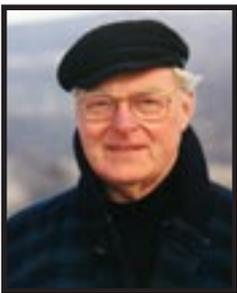
Samstag, 26. März, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9 Kultur- und Freizeitheim „Alter Bahnhof“ veranstaltet einen Kabarettabend: **Alf Poier mit dem Programm „Satsang“**.

Karten: VVK € 17,-; AK € 19,- ab 1. Februar im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, Telefon 02244 2308.



Bild: z. lfg

In memoriam Walter Bogg (1920-2010)



Walter Bogg
1920 - 2010

Am 27. November 2010 verstarb der in Langenzersdorf ansässige Künstler und Kulturpreisträger der Marktgemeinde Langenzersdorf Walter Bogg im 90. Lebensjahr. Geboren am 25.12.1920 in Wien-Margarethen, besuchte er von 1931 bis 1940 das Humanistische Gymnasium in Wien-Meidling. Nach seinem Kriegsdienst absolvierte er von 1945 bis 1949 ein Studium an der Akademie für angewandte Kunst Wien (Meisterklasse für Bühnenbild). Von 1950 bis 1980 arbeitete Walter Bogg als Grafiker und Drucktechniker in Wien. Daneben betätigte er sich als freischaffender Künstler und Grafiker mit Ausstellungen u.a. im Palais Liechtenstein, der Kleinen Galerie Wien, der Rathausgalerie in Steyr sowie in internationalen Galerien in Monaco und Padua. Seit 1962 wohnte der Künstler in Langenzersdorf.

Ab 1966 begann Walter Bogg mit den ersten großen Gobelinalereien, wobei figurale Darstellungen mit dekorativen Stilisierungen von Pflanzen und Tieren im Mittelpunkt standen. Ab 1983 verabschiedete sich der Künstler von seiner bisherigen Motivwahl und arbeitete an der malerischen Komposition von Mythen, Phänomenologien und Symbolismen. Dabei studierte er die Megalithkultur und die frühen Kulturen, das Keltentum und das frühe Christentum sowie die Schule von Chartres und die Romanik. Walter Boggs Maltechnik mit Acryl-Polymer-Far-

ben erlaubt transparente Lasuren, die in zwei oder drei Bildebenen übereinander gemalt, das Bild durchsichtig machen. In dieser Technik entstand auch der „Langenzersdorfer Gobelin“ (1985/86), ein Geschenk des Künstlers an die Marktgemeinde Langenzersdorf, der im Festsaal ausgestellt ist. In historischen, naturgeschichtlichen und symbolhaften Motiven ist die Geschichte von Langenzersdorf von der ersten Besiedelung bis ins 20. Jahrhundert dargestellt. 1986 wurde Walter Bogg für sein künstlerisches Gesamtwerk mit dem Kulturpreis der Marktgemeinde Langenzersdorf ausgezeichnet. Schwere Angriffe auf die Gesundheit machten es Walter Bogg in seinen letzten Lebensjahren nicht mehr möglich, seine künstlerische Berufung weiter auszuüben. Im November 2010 ging sein bewegtes Leben zu Ende, die Verabschiedung fand im engsten Familienkreis statt. In seiner Kunst lebt Walter Bogg jedoch weiter und wird Langenzersdorf unvergessen bleiben!



Der Langenzersdorfer Gobelin

13te
Sitzung der euLEn
24./25./26. Februar 2011

im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf

2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Einlass: 18:18 Uhr
Beginn: 19:19 Uhr

Restkarten unter 0676/9643023, Fr. Petz



FEBRUAR 2011		VERANSTALTUNGEN			BEREITSCHAFT
		WAS (WER)	WANN	WO	ÄRZTE
DI	1.				
MI	2.				
DO	3.				
FR	4.	Mutterberatung, Dr. Ulrike Meier	9:00-11:00	Gemeindeamt 2. Stock	
SA	5.				Dr. Wagner/Langenzersdorf
SO	6.	„Jour fixe“ im Museum, Museumsverein	10:30-12:00	Langenzersdorfer Museen	Dr. Wagner/Langenzersdorf
MO	7.				
DI	8.				
MI	9.				
DO	10.				
FR	11.				
SA	12.				Dr. Blaschek-Haller/Bisamberg
SO	13.				Dr. Blaschek-Haller/Bisamberg
MO	14.				
DI	15.	Highlight: „prima la musica“, Musikschule Langenzersdorf	18:30	Festsaal	
MI	16.				
DO	17.				
FR	18.				
SA	19.				Dr. Sedmik/Hagenbrunn
SO	20.				Dr. Sedmik/Hagenbrunn
MO	21.				
DI	22.				
MI	23.				
DO	24.	13te Sitzung der euLEn	19:19	Festsaal	
FR	25.	13te Sitzung der euLEn	19:19	Festsaal	
SA	26.	13te Sitzung der euLEn Dirndlball, ÖTB Turnverein Langenzersdorf 1893	19:19 20:30	Festsaal ÖTB Turnhalle	Dr. Urban/Langenzersdorf
SO	27.				Dr. Urban/Langenzersdorf
MO	28.	Highlight: „prima la musica“, Musikschule Langenzersdorf	18:30	Festsaal	

SDIENSTE			MÜLLABFUHR			
APOTHEKEN			B	DK	DW	K
Paracelsus/Korneuburg	DI	1.				
Paracelsus/Korneuburg	MI	2.	BIO			BIO
Marien/Langenzersdorf	DO	3.		BIO	BIO	
Paracelsus/Korneuburg	FR	4.				
Rohrwald/Leobendorf	SA	5.				
Rohrwald/Leobendorf	SO	6.				
Rohrwald/Leobendorf	MO	7.		GELB	GELB	
Rohrwald/Leobendorf	DI	8.				
Rohrwald/Leobendorf	MI	9.		PAP	PAP	
Rohrwald/Leobendorf	DO	10.				
Rohrwald/Leobendorf	FR	11.				
Marien/Langenzersdorf	SA	12.				
Kreis/Korneuburg	SO	13.				
Kreis/Korneuburg	MO	14.	REST			
Kreis/Korneuburg	DI	15.				
Kreis/Korneuburg	MI	16.	BIO			
Kreis/Korneuburg	DO	17.		BIO	BIO	
Kreis/Korneuburg	FR	18.				REST+GELB BIO
St. Richard/Bisamberg	SA	19.				
St. Richard/Bisamberg	SO	20.				
Marien/Langenzersdorf	MO	21.	GELB			
St. Richard/Bisamberg	DI	22.				
St. Richard/Bisamberg	MI	23.				
St. Richard/Bisamberg	DO	24.				
St. Richard/Bisamberg	FR	25.				
Paracelsus/Korneuburg	SA	26.				
Paracelsus/Korneuburg	SO	27.				
Paracelsus/Korneuburg	MO	28.		REST	REST	

W = Biokübel waschen
B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)
K = KLAUSGRABEN

DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)
DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig)

MARKTGEMEINDE

GEMEINDEAMT/BÜRGERSERVICE ☎ 02244 2308
PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT
 Di 10.00-19.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr
PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE
 Mo 7.30-16.00 Uhr, Di 10.00-19.00 Uhr
 Mi 7.30-12.00 Uhr, Do 7.30-16.00 Uhr
 Fr 7.30-12.00 Uhr
WERTSTOFFSAMMELZENTRUM
 Di 10.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-15.00 Uhr
 Sa 8.00-15.00 Uhr
BÜCHEREI ☎ 02244 2308-34
 Di 15.00-18.00 Uhr
 Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
ESSEN AUF RÄDERN ☎ 02244 34765

HILFE IM NOTFALL

NOTRUF FEUERWEHR ☎ 122
NOTRUF POLIZEI ☎ 133
NOTRUF RETTUNG ☎ 144
ÄRZTEFUNKDIENST ☎ 141

POLIZEI ☎ 059 133 3247
ROTES KREUZ ☎ 059144
KH KORNEUBURG ☎ 02262 780

MARIENAPOTHEKE ☎ 02244 2346
PARACELSUSAP. KBG ☎ 02262 72504
KREIS-AP. KBG ☎ 02262 72501
ST. RICHARD BBG ☎ 02262 75231
ROHRWALD LEOBENDORF ☎ 02262 66041

ÄRZTE

Dr. Birgit **BAUER** ☎ 02244 2831
 Dr. Johannes **HICKELSBERGER** ☎ 02244 5131
 Dr. Sigrid **URBAN** ☎ 02244 4666
 Dr. Maria Regina **WAGNER** ☎ 02244 2394
 Dr. Marieluise **BLASCHEK** ☎ 02262 72486
 Dr. Alfred **SEDMIK** ☎ 02262 672300
 Praxisgemeinschaft ☎ 02244 4565

ZAHNÄRZTE

Dr. Rudolf **BLAHOUT** ☎ 02244 2209
 Dr. Richard **ZAHLBRUCKNER** ☎ 02244 2413

TIERÄRZTE

Dr. Martin **STAUDIGL** ☎ 02244 4210
 Dr. Klaus **MÜLLER** ☎ 02244 29579

STÖRUNGSDIENSTE

INSTALLATEURE
 Fa. Kuderer ☎ 02244 2320
 Fa. Sasin ☎ 02244 3571
STROMGEBRECHEN
 Fa. Etechnik ☎ 02244 4529-12, 0664 4645549
 Fa. Knofel ☎ 02244 2327
 Fa. Rainer ☎ 0664 3833076
HEIZUNGSNOT-/ENTSTÖRUNGSDIENST
 Fa. Molnar ☎ 02244 2442



Ausg'steckt in Langenzersdorf



Bild: michaelsteiger

Terrassenheuriger M. Trimmel

Mi – Sa: ab 16:00 Uhr, So u. Fei: ab 11:00 Uhr

Pamessergasse 6, Tel. 2788

9. bis 28. Feb. → März

Bier-Pub Fr - So: ab 18:00 Uhr

Weinbau Laimer

täglich ab 10:00 Uhr

Wiener Straße 3, Tel. 2428



28. Feb. → März

Winzerhof E. Trimmel

täglich ab 10:00 Uhr

Korneuburger Straße 8–10, Tel. 29647

1. bis 27. Feb.

Weinbau Haferl

Wiener Straße 126, Tel. 0664 5116237

Flaschenweinverkauf

Weingut A. Petritsch

Kellergasse 241, Tel. 01 2926691

Flaschenweinverkauf



**Versicherungsbüro
TABACHNIK**

Versicherung, Leasing, Bausparen, Finanzierung

**Ein Ansprechpartner für alle Versicherungsangelegenheiten!
Für Firmen- & Privatkunden**

- Bedarfsanalyse und Erstellung von Deckungskonzepten
- Kontrolle Ihrer bestehenden Versicherungsverträge
- Umfassender Marktvergleich
- Kompetente Unterstützung bei der Schadenabwicklung

Es würde mich freuen Sie bald als neuen Kunden begrüßen zu dürfen.

Versicherungsbüro Tabachnik • Kompetent- unabhängig
An den Mühlen 42a, 2103 Langenzersdorf
Tel.: 0660 527 91 35
Fax.: 0660 33 527 91 35
E-Mail: versicherung@drei.at

UND VERSICHERUNGSANLEGENHEITEN
SIE BEI UNS STRICHTUNG



bodywork
matthias rastbichler
personal training

**NEUERÖFFNUNG!
in Langenzersdorf!**

**Der Personaltrainer
nimmt sich Zeit für dich!**

- Cardiotraining
- Fitnessstraining
- Rehabilitationstraining
- Muskelaufbautraining
- u.v.m.

bodywork | personal training
Matthias Rastbichler
Tutzgasse 10, Langenzersdorf
0699/10 540 537
contact@bodywork.at

MACH MIT! Seniorenbund Langenzersdorf



Dienstag, 1. Februar, 15:00 Uhr

Wir treffen uns im Pfarrzentrum Dirnelwiese.

Mittwoch, 2. Februar, 15:00 Uhr

Wir treffen uns in der Vereinshalle, Jahnstraße.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus unserem Schaukasten vis à vis dem Gemeindeamt.

Vorschau:

- 15. – 21. Mai: 7 Tage Schweiz
- 23. – 29. Mai: 7 Tage Schweiz (ausgebucht)
- 9. – 13. Sept.: 5 Tage Zips (Ostslowakei)
- 9. – 14. Okt.: 6 Tage Ost / Südtirol

Siedlerverein „Dirnelwiese & Strebersdorf“



Bei unserem ersten Monatstreffen im Jänner haben wir mit unserem Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser bei einem Glas Sekt auf ein gutes Neues Jahr 2011 angestoßen. Wir durften uns auch über den Besuch zahlreicher Gemeinderäte der Marktgemeinde Langenzersdorf freuen! Für alle Freunde unseres Vereins auf diesem Weg die besten Wünsche für 2011.

Samstag, 5. Februar, ab 15:00 Uhr

Monatstreffen mit Kaffeejause in gemütlicher Runde!

Jeden Freitag, ab 18:00 Uhr

Unterhaltung und kleine Jause beim Siedlertreffen mit anschließender Kartenspielrunde. Wir freuen uns über neue Mitspieler! Sie finden uns im Albert Dunst Heim, Krotendorfer Straße 30, Ecke Hochaustraße.

Museumsverein Langenzersdorf

Jeden 1. Sonntag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr

Nächste Termine: 6. Februar / 6. März / 3. April

„Jour fixe“ im Museum: Offen für alle Museums- und Kulturinteressierten zum Meinungs- und Gedankenaustausch. Treffpunkt: Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum, Obere Kirchengasse 23 (provisorischer Eingang ausgeschildert!)

Für Rückfragen: Telefon 02244 3718 oder e-mail:

lemu@aon.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pensionistenverband Langenzersdorf

Dienstag, 8. Februar: Wanderung Marchfeldkanal, Besuch Fischereimuseum

Treffpunkt: 9:00 Uhr Prader-Park (Haydnstraße)

Montag und Donnerstag: Nordic Walken

Treffpunkt: 8:00 Uhr Barwichgasse (beim Marchfeldkanal)

Jeden Dienstag, 16:30 bis 18:00 Uhr

Turnen im HS-Turnsaal

Jeden Mittwoch, 9:00 bis 11:00 Uhr

Kegeln im MAXX (1210 Wien beim Trillerpark)

Donnerstag, 10. und 24. Februar, 14:00 bis 18:00 Uhr

Klubnachmittage am Alten Bahnhof

Donnerstag, 17. Februar

Besuch des Naturhistorischen Museums, Abfahrt

9:05 Uhr Bahnhof Langenzersdorf

DIMMI Service Reinigungskompetenz

Zuverlässig | Kostengünstig | ISO-zertifiziert

- Hausreinigung
- Schneeräumung
- Grünflächenbetreuung
- Büroreinigung
- Wohnungsreinigung
- Denkmal- und Fassadenreinigung

DIMMI

Die Perle des Hauses

Qualitätsgeprüft Umweltgeprüft
ISO 9001 ISO 14001

Verwaltung:

2103 Langenzersdorf,
Hochaustraße 31

Kundendiensttelefon:

0800 / 20 30 30-0

Fax: 0800/20 30 30 - 40



Berg- und Wanderverein Wienerland



Bild: mehdinger

**Samstag, 12. Februar:
Spillern**

10 km, Treffpunkt 14:05 Uhr
Bahnhof

**Montag, 21. Februar:
Stammersdorf**

Kultur-Wanderung, 8 km,
Treffpunkt 9:00 Uhr,
Straßenbahn Linie 31, End-
stelle

Mittwoch, 23. Februar: Korneuburg

10 km, Treffpunkt 14:00 Uhr Bahnhof

Samstag, 26. Februar: Langenzersdorf-Schleinbach

42 km, Treffpunkt 7:00 Uhr Langenzersdorf Bahnhof (be-
treut)

Samstag, 26. Februar: Strebersdorf

10 km, Treffpunkt 14:00 Uhr Bahn-Haltestelle

Sonntag, 27. Februar: Schleinbach-Langenzersdorf

40 km, Treffpunkt 7:00 Uhr Schleinbach, Gasthaus Ap-
rea (betreut)

Die Wanderungen finden immer statt, keine Mitglied-
schaft erforderlich!

Auskünfte oder Informationen erhalten Sie auch unter
www.wienerland.at, wienersland@asn.or.at

Naturfreunde Langenzersdorf

**Samstag 12. Februar: Winterwanderung im Schlosspark
von Laxenburg, Treffpunkt: Schlosspark, Parkplatz 3 beim
Gasthaus Flieger&Flieger 10:30 Uhr; Langenzersdorf
Alter Bahnhof 9:30 Uhr.**

Bei einer geführten Wanderung werden uns die Schön-
heiten des Schlossparks erläutert. Vor dem Mittagessen
spazieren wir ohne Führung durch den Schlosspark.

Kosten: Eintritt: € 1,80, Führung € 10.- pro Person; Ge-
samtgezeit ca. 3 Stunden; Organisation und Führung Os-
wald Egger; Fahrt mit eigenem PKW. – Mitfahrmöglich-
keit kann organisiert werden.

**Dienstag 15. Februar, 19:00 Uhr: Vereinsabend am Alten
Bahnhof – Motto: Es ist Fasching!**

Masken sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Wie jedes Jahr wartet ein köstliches Faschingsbuffet auf
Euch!

Schilanglaufen mit Fritz Ehart: Aufgrund des fehlenden
Interesses werden keine weiteren Termine mehr festge-
setzt. Fritz Ehart ist jedoch gerne bereit, bei genügend
Interesse ab Februar vergnügliche Langlaufstage zu orga-
nisieren. Interessierte setzen sich bitte mit Fritz, Telefon
0660/3473408 in Verbindung!

Näheres in unserem Schaukasten beim Gemeindeamt
oder Herrn Artlieb, Tel.: 02244 2466 bzw. Herrn Rez-
nicek, Tel.: 02244 4084; E-Mail: p.reznicek@aon.at
Gäste sind herzlich willkommen!

Seniorenteam der Pfarre Langenzersdorf

Mittwoch, 16. Februar, 15:00–17:00 Uhr:**Senioren Faschingsnachmittag im Pfarrheim**

Für gute Stimmung wird die „MODERN DANCE
BAND“ aus Oberrohrbach sorgen. Die Senioren Tanz-
gruppe mit Frau Irene Zens wird wieder einige Tänze ze-
igen und wenn auch Sie gute Laune mitbringen, wird es
bestimmt ein netter Nachmittag!

Mittwoch, 23. Februar:

Senior aktiv mit DI. Rudolf König

Tanzschule Kreuzenstein®
... das Tanzerlebnis!
Kursstart alle 6 Wochen!
Termine & Infos auf unserer Homepage
Infoline ☎ 01/294 52 52
**Wir machen auch Dich zum *Dancing Star*
(ab € 36,- monatlich)**
1210, Anton Böck-Gasse 20
Sportzentrum Strebersdorf
mit eigenen gebührenfreien Parkplätzen
www.tanzen.at

Islamisches Zentrum Wien 1210, Hubertusdamm, Treffpunkt: 9:30 Uhr Schnellbahn Langenzersdorf. Der Saudi-arabische König Faisal Bin Abdul Aziz gab 1979 den Auftrag, die erste Moschee in Österreich durch Baumeister Richard Lugner zu errichten. Wir wollen bei einer Führung die Thesen und die Kultur des Islam kennen lernen. Kaffee und Kuchen werden in der Bibliothek zur Verfügung gestellt. Rückkehr nach Langenzersdorf ca. 12:30 Uhr.

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim
Seniorentanz „tanz mit, bleib fit“ mit Irene Zens

Jeden Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim
Gebetsrunde mit Eva Ryska, Tel. 3191, ebenfalls

Jeden Dienstag ab 14:00 Uhr im Garderoberraum des Festsaaes, Hauptplatz 10, Eingang bei der Bücherei
Kartenrunde mit Hedi Strauch

Touristenverein

Donnerstag, 17. Februar,
18:00 Uhr: Gruppenabend
im Stüberl von Edeltraud

Samstag, 19. Februar: Wanderung nach Hagenbrunn
Treffpunkt: 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Katharina Langenzersdorf, Wanderführer: Walter Ubrig

Vorschau

Sonntag, 7. August: Seefestspiele Mörbisch – Der Zigeunerbaron

Arrangement mit Kat.4 € 88,-
Arrangement mit Kat.8 € 57,-

Informationen erhalten Sie bei Obfrau Edeltraud Schmied, Kellergasse 119, Telefon 02244 3143 oder 0676 71 94 381, E-mail: edeltraud.schmied@aon.at

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!



Kunst und Kulturverein die euLEn



Donnerstag, 24. Februar, Freitag, 25. Februar und Samstag, 26. Februar: 13te Sitzung der euLEn

Beginn: 19:19 Uhr, Einlass: 18:18 Uhr, im Festsaal, Hauptplatz 9. Die euLEn freuen sich auf Ihr Kommen. Die Bewirtung erfolgt traditionell durch das Team des Terrassenheurigens Isabella und Martin Trimmel.

Die Vorstellung am Samstag, 26. Februar ist ausverkauft. Karten für die Premiere am Donnerstag, 24. Februar und Restkarten für Freitag, 25. Februar sind unter Telefon 0676 9643023 bei Frau Gertraud Petz erhältlich.

menschundtier



Hundgruppenkurs-Termine in Langenzersdorf Süd:

27.2., 13.3., 27.3., 3.4., 15.5., 22.5., 29.5., 19.6., die Kurse finden jeweils vormittags statt.

Für Einzel-Trainings und Beratung bei Verhaltensproblemen von Hund und Katz' stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Bild: i.f.g.

Wir arbeiten gewaltfrei mittels positiver Bestärkung. Um das Wissen über Tiere schon für Kinder zugänglich zu machen, bieten wir unter anderem das Pet buddy-Projekt an. Weitere Informa-

tionen erhalten Sie bei Mag. Sabine Nikodemus unter der Telefonnummer 0699 10409496, sabine.nikodemus@menschundtier.com oder unter www.menschundtier.com sowie auch im Schaukasten beim Gemeindeamt.

VERMOP®



Zu Hause reinigen wie ein Profi – mit hochwertigen Reinigungsprodukten aus unserem Shop!

SHOP

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 8 – 17 Uhr
Fr.: 8 – 14 Uhr

VERMOP Österreich GmbH
Weißes Kreuz Straße 5
2103 Langenzersdorf
Tel. 02244 / 33999
www.vermop.com



Verein Develop



Montag, den 28. Februar 2011

Im Entwicklungsraum in Langenzersdorf, Korneuburger Straße 5, beginnen die Montessori Kleinkindergruppe, die Sensorische Integrations Gruppe und die Familienbegleitung. Infos und Anmeldung bitte bei: Entwicklungsraum in Langenzersdorf, Verein Develop, Korneuburger Straße 5, 2103 Langenzersdorf

Daniela Graf-Alt, Tel.: 0699 11106543 oder Brigitte Zinner, Tel.: 0664 73665755. Mail: office@entwicklungsraum-le.at oder www.entwicklungsraum-le.at

Pächterverein Langenzersdorf

Wechsel im Vorstand: Seit November 2010 hat Frau Elisabeth Weidenthaler die Funktion der Obfrau übernommen, Gert Teply ist Obfrau-Stellvertreter.

Gesetzesänderungen bei Superädifikat und Baurecht

Die Notariatskammer hat eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Notaren, Anwälten, Vertretern von Universitäten, Banken, dem Bundesministerium für Justiz) zur Gesetzesreform von Bauten auf fremdem Grund eingerichtet. Künftig sollen als Superädifikat nur noch labile Bauwerke, wie Marktstände u.ä. gelten, alle massiven (gemauerten) Bauwerke sollen mit einem Baurecht gesetzlich verankert werden (Eintragung im Grundbuch, uneingeschränktes Veräußerungs- und Weitergaberecht). Die geplante Gesetzesänderung soll ab 2012 wirksam werden (mehr Informationen auf www.pacht.co.at).

Mitgliedsbeiträge 2011

Wir ersuchen alle Mitglieder um Überweisung des Mitgliedsbeitrages 2011 (und sofern noch nicht einbezahlt, auch jenen für 2010) bis längstens Ende Februar 2011, um die geplanten Vorhaben (Rechtsanwalts- und Verfah-

renskosten) im Zusammenhang mit den Bestandsverträgen finanzieren zu können.

Spenden und freiwillige Zuwendungen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern sind ebenfalls sehr willkommen.

Konto-Nummer des Vereins: 0300-004975, BLZ 20227, bei der Sparkasse der Stadt Korneuburg, Geschäftsstelle Langenzersdorf

Aktuelle Informationen: Im Schaukasten beim Gemeindeamt; im Internet unter www.pacht.co.at

Für Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Obfrau Elisabeth Weidenthaler, Tel.: 0676 3105453,

E-Mail: weidenthaler@pacht.co.at, Fax: 072055 11449

Obfrau-Stellvertreter Gert Teply, Tel.: 0660 6832873

Kostenlose Rechtsberatung in Bestandsfragen bei RA Dr. Herwig Ernst: gegen telefonische Voranmeldung unter 02262 72317 jeden ersten Montag im Monat im Gemeindeamt (hinter Bücherei)

Katholische Jugend Langenzersdorf KJ Ball

Am Faschingssamstag, 5. März veranstaltet die katholische Jugend wieder ihren traditionellen KJ-Ball.

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass:

19:30 Uhr, Ende: 3:30 Uhr,

im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Kartenvorverkauf im Pfarrheim, Obere Kirchengasse 15:

Freitag, 25. Februar von 17:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 26. Februar von 17:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag, 1. März von 18:00 bis 19:00 Uhr

Kartenpreise:

Erwachsene: € 13,- Vorverkauf / € 15,- Abendkassa und

Jugend: € 10,- Vorverkauf / € 13,- Abendkassa





**Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi**

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Bodenbeschichtungen • Stuckverlegung

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel./ Fax: (02244) 29 359, E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at



Hair Club Melitta
DAMEN & HERREN FRISEUR

Angebot 1. – 26. Februar 2011

**Waschen, schneiden, fönen
Festiger oder Spray € 33,-**

**Waschen, schneiden, legen
Festiger oder Spray € 29,50**

DI, MI, DO 8-12, 15-18, FR 8-18, SA 7:30-12
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 92
02244 / 33123, hairclubmelitta@kabsi.at

Montessori-Kinderhaus Langenzersdorf



Bild: z. Tsg.

Es gibt für das laufende Kindergartenjahr noch zwei freie Plätze. Wir betreuen Kinder zwischen 2 ½ und 6 Jahren. Öffnungszeiten von 7:30 – 17:30 Uhr (bei Bedarf), Wiener Straße 46.

Wir freuen uns über Ihre Anfragen unter 0680 2360162 (Mo-Fr tagsüber).

Informationen erhalten Sie auch unter: www.kinderhaus-langenzersdorf.at, info@kinderhaus-langenzersdorf.at



MICHAEL IVAN

Baggerarbeiten

Augasse 24, Langenzersdorf

Tel.: 0664/ 42 25 143

Aushubarbeiten für Schwimmbecken und Fundamente, Rodungen, Anschlüsse, Abbrucharbeiten. Kompaktbagger von 3,5 bis 8 Tonnen.



Vormittag ist billiger!

music4fun^{of}

MUSIKSCHULE





Trommelgruppe

Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr
Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr

Infos und Anmeldung unter 0664/44 17 528
Bahnboden 20 2103 Langenzersdorf

Einzelunterricht
Kursbeiträge: alle Altersst.
25 min Sem. (15x): 199,- €
50 min Sem. (15x): 389,- €
Vormittagskinder: 24,- €
Trommelgruppe für 6 J.
10 x 2 Stunden: 159,- €



Februar Angebot

Ganzheitliche Fußpflege

**FUSSPFLEGE inkl.
PARAFFIN BAD,
SAHARA SALZ PEELING
und FUSSBALSAM**

Seien Sie zärtlich zu sich selbst
und schenken Sie sich
seidenweiche Winterfüße!

**Statt € 49,-
JETZT € 40,-**



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 18.00

Samstag 09.00 - 13.00

Behandlungstermine sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich.

Ganzheitliches Massage Zentrum
Aromakosmetik, Fußpflege & Naturfriseur
Korneuburger Str. 49, 2103 Langenzersdorf
Telefon: 0043(0)2244/2155

Churfürst Hanzal OG
office@aromaakademie.com
www.aromaakademie.com



Musikkapelle Langenzersdorf



Bild: z. l. G.

Wolfgang Findl, Präsident des Wiener Blasmusikverbandes, Jubilar Robert Hinterhuber und Horst Anselm, Obmann der Dorfmusik Strebersdorf (v.li.)

Der in Langenzersdorf wohnhafte Ing. Robert Hinterhuber schlägt alle Rekorde! Als knapp 20-jähriger übernahm einst ein junger Mann die Leitung der „Dorfmusik Strebersdorf“ und kürzlich feierte er in seiner Funktion als

Kapellmeister bei einem großen Festkonzert sein 60-Jahr-Jubiläum.

„So etwas gibt's im ganzen Land nicht!“, war der einhellige Tenor im Publikum des Festkonzertes. Am Dirigentenpult stand freilich wieder der rüstige Jubilar, dem an diesem Abend eine besondere Ehre zuteil wurde. Der Präsident des Wiener Blasmusikverbandes überreichte ihm die „Goldene Ehrennadel“ und die Dorfmusik Strebersdorf ernannte ihn zum „Ehrenkapellmeister“. Auch zu seinem bevorstehendem 80. Geburtstag dürfen wir ihm jetzt schon alles Gute wünschen!

Unter den begeisterten Zuhörern fand sich auch Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser als Gratulant ein.

1. Langenzersdorfer Zitherverein

Unsere Übungsabende finden jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf im 2. Stock, statt. Wir laden alle Interessierten zum „Probegören“ ein, speziell wenn Sie selbst Zither, Gitarre oder Mandoline spielen und an ein Mitspielen in unserem Verein denken.

Auskünfte und Anmeldung bei Obfrau Gertrude Reinthaler, Telefon 02244 4564.

BLUMEN REGINA
IHR BAUMFÄLLPROFI
Baumschnitt
Baumfällungen
Wurzelstockentfernung



GARTENGESTALTUNG
Vertikutieren - Rasenmähen
Heckenschnitt - Baggerarbeiten
Erdtransport - Aushub
Bewässerungsanlagen
Tel. 0699/ 126 54 973
www.blumen-regina.at

BLUMEN REGINA
1210 Wien, Prager Straße 122
Brünner Straße 31 - Donaufelder Straße 1
Tel. 01/271 63 96 Tel. 0664/201 62 80

Sich Wohlfühlen mit Qigong



Qigong nennen die Chinesen die Kunst, die Lebenskraft (Qi) zu erhalten und zu pflegen. Einfache Bewegungsabläufe verbinden Körper, Atem und Vorstellungskraft. Die sanften Bewegungen beruhigen und stärken den gesamten Organismus, schaffen allgemeines Wohlbefinden und wirken positiv auf den Geist.

Der Kurs ist auch für Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Problemen geeignet.

Kursleiterin: Gerheide Moravec

Systemische Psychotherapeutin und Supervisorin

Langenzersdorf Vitalraum, Hauptplatz

(Eingang zwischen Drogerie und Apotheke)

Kurszeiten:	Kosten:	Beginn:
Montag 9.00 – 10.30 (10x)	110.- €	28.02.2011
Dienstag 9.00 – 10.30 (10x)	110.- €	01.03.2011
Freitag 18.30 – 20.00 (10x)	110.- €	04.03.2011

Maximal 12 TeilnehmerInnen pro Kurs. Die erste Stunde kann als Schnupperstunde verwendet werden, bitte bequeme Kleidung!

Auskunft: Gerheide Moravec, Tel.: 02244 / 3980 oder 0664 / 52 37 993

Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl.Ing. Erich Gusel

Teil 201: Anton Hanak als Professor

Anton Hanak und das Feuerwehrfest 1904

Abschließend zum Thema Hanak – Hellmer soll noch kurz auf Hanaks eigene Unterrichtstätigkeit hingewiesen werden: am 1. Oktober 1913 wurde er als Professor für monumentale Bildhauerei an der Wiener Kunstgewerbeschule (heute Universität für angewandte Kunst) berufen. Hier gestaltete er seine Lehrtätigkeit nach dem Werkstätten-Prinzip unter weitgehender Berücksichtigung der Erkenntnisse, die sein Lehrer Prof. Hellmer im Jahre 1900 in seiner Publikation „Lehrjahre in der Plastik“ (siehe Teil 179 dieser Serie) zur Reformierung des Bildhauer-Unterrichtes festgelegt hatte. Dazu gehörte u.a. die weitgehende Vertrautheit des angehenden Künstlers mit dem Material, welche die Grundlage für die materialgerechte Gestaltung des Kunstwerkes darstellt. Überdies erfolgte die Unterweisung der Schüler weitgehend im Atelier des Professors, womit eine praxisnahe Ausbildung garantiert werden konnte.

Doch nicht nur die „Methode“, das System bzw. die Lehrweise des Unterrichtes macht den idealen Lehrer aus, die jungen Studenten brauchen auch den guten Willen, das teilnehmende Gefühl und das Verständnis des Lehrenden für die Probleme des heranwachsenden Künstlers. Auch in dieser Beziehung war Anton Hanak ein einfühlsamer Pädagoge und Erzieher, der zeitlebens mit seinen Schülern in gutem Einvernehmen blieb.

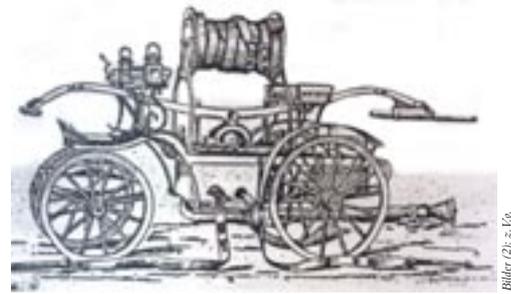
Aus der großen Zahl seiner Schüler soll hier nur der Langenzersdorfer Walter Gettel (28. Oktober 1900 – 21. September 1967) genannt werden. Er war in den Jahren 1915/16, 1916/17 und 1917/18 (am 15. März 1918 zur Militärdienstleistung eingezogen, Abgangszeugnis am 2. Februar 1918) Student bei Prof. Anton Hanak an der Wiener Kunstgewerbeschule. Gettel war von 1955 – 1960 und von 1965 – 1967 Bürgermeister der Marktgemeinde Langenzersdorf.

In unserer chronologischen Abfolge des Lebens von Anton Hanak sind wir bei seiner Tagebucheintragung vom 28. Juli 1904 (Beendigung des Studiums an der Akademie der bildenden Künste, siehe Teil 193) und vom 20. September 1904 (Spenden von Privatpersonen anlässlich der Zuerkennung des



Bürgermeister Prof. Walter Gettel bei der Markterhebungsfeier am 24. April 1960

Landfahrsspritze aus dem Jahre 1879 (Gründungsjahr unserer Feuerwehr)



Bilder (2): z. Kög.

Reisestipendiums nach Italien, siehe Teil 194) stehen geblieben. Zwischen diesen beiden Zeitpunkten ist noch ein Ereignis zu nennen, über das keine Tagebucheintragung von Hanak existiert, das aber anderweitig dokumentiert ist und die Verbundenheit Hanaks mit der Langenzersdorfer Bevölkerung zeigt: Das Fest des 25-jährigen Bestandes der Freiwilligen Feuerwehr Lang-Enzersdorf am 6. und 7. August 1904.

Schon in seiner Tagebucheintragung vom 21. September 1902 erwähnt Hanak seine „Fantasie im Dekorieren“ (siehe Teil 185 dieser Serie), der er damals anlässlich eines Festes nachgehen konnte. Nun gibt es dafür einen weiteren Beleg, wie die Chronik unserer Feuerwehr über das vorhin genannte Feuerwehrfest festhält. Herr Karl Job, der damalige Schriftführer und Kassier der Feuerwehr, der diese Tätigkeit von 1892 bis 1953 ausübte, 1955 Mitbegründer und 1. Obmann des Museumsvereines Lang-Enzersdorf war und der im Teil 134 dieser Serie vorgestellt wurde, schreibt darüber:

„... Das 25jährige Jubelfest wurde im Jahre 1904 mit großer Aufmachung begangen. Am Tage vorher fand im Saal des Hr. Kniebeis ein Festabend statt ...

... am nächsten Tag (Anmerkung: Sonntag, 7. August 1904) wurde nach dem Kirchgang der verstorbenen Kameraden durch Niederlegen eines Kranzes am Friedhof gedacht. Ein gemütlicher Frühschoppen im Gemeindegasthaus und den anderen Gasthäusern vereinigte die Kameraden aus der Umgebung mit unseren Wehrmännern. Am Nachmittag fand ein gelungener kleiner Festzug statt, dessen Arrangement in den Händen des Bildhauers Hanak lag. Unter Vorantritt der Ortsvereine, der fremden Feuerwehren und unserer Feuerwehr mit sämtlichen Geräten folgte ein Festwagen, die Donau (Frh. Schmiedmayer) darstellend, sodann ein zweiter Festwagen, der Bisamberg, dargestellt von Herrn Viktor Ehrlich mit mächtigem Bart und Eichenlaub umkränzt. Hierauf folgte ein flotter Wagen mit sechs Damen in Feuerwehr-Uniform und zum Schluß die alte Kastenspritze aus dem Jahre 1868 bemannt mit Wehrmännern in der damaligen Tracht mit Leinenkiteln und Zylinder.“

Fortsetzung folgt. (Copyright und alle Rechte beim Verfasser)



Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn gesammelt vom Urgesteins-Stammtisch

Heizen einst und jetzt

Vorratswirtschaft und Kohlenhändler

Steinkohle, Koks und Briketts lagerte man schon im Herbst ein. Bezogen wurde der Brennstoff in LE von drei Kohlenhändlern: Grünauer vormals Steinmetz, Andree oder Herzog. Wenn man den Transport nicht selbst schaffte, brachte der Kohlenhändler das wertvolle Brennmaterial meist in Jutesäcken auf einem Wagerl oder einem Klein-LKW. Die Säcke wurden entweder in den Keller abgetragen oder in



Bilder (2): z. E. g.

Ein Opel-Blitz der Firma Grünauer beim Kohleladen am Bahnhof (etwa 1950).

eine Kohlenkiste in der Wohnung entleert. Von dort wurden die Kohlen- bzw. Kokskübel gefüllt und aus diesen der Ofen beschickt. Die Einlagerung von Brennmaterial war einer der großen Posten in der Haushaltsrechnung. Der sparsame Umgang war schon deshalb gewährleistet. Eine Besonderheit waren Sägespäne-Öfen. In einem Einsatzkorb wurden die Sägespäne gepresst, dann in den Ofen von oben eingesetzt und sorgsam der Zugstock herausgezogen. Das in der Mitte entstehende Loch gewährleistete den Brennvorgang.

Öl und Gas als Brennstoff, Zentralheizung

Mitte der 50er Jahre gab es die ersten Öl-Öfen. Damit waren die Probleme des Einheizens und des Ascheusräumens weggefallen. Das Heizöl konnte von der Tankstelle in Kanistern bezogen werden. Etwas später wurde das damals nur zum Kochen am Gasherd oder einem Gasrechaud verwendete Stadtgas aus Wien vom Erdgas abgelöst und auch zum Heizen verwendet, so wie auch Elektro-Strahler für die Übergangszeit. Sowohl das Heizöl als auch das Erdgas machten den Einbau von Zentralheizungsanlagen möglich.

Vorsichtige hatten neben einem Öl- bzw. Gasbrenner noch einen Alles-Brenner, in dem auch die private Müllverbrennung erfolgte. Ein seinerzeit in LE ansässiger Möbelhersteller gab eine Zeit lang Spanplattenabfälle gratis ab, die dann verheizt wurden. Das bewirkte aber eine furchtbare Luftverschmutzung; derartige wäre jetzt nach dem Schadstoffemissionsgesetz untersagt.

Die Erdölkrise von 1974 rückte die Problematik unserer Abhängigkeit von Erdöl- bzw. Energieimporten ins Zentrum der Beachtung. Neuerlich wurde dies durch die Abspernung der Erdgas-Lieferungen aus Russland durch die Ukraine im Jahr 2008 bewusst. Die ÖMV hat zwar beachtliche Reserven an Erdgas in ausgepumpten Erdölbohrungen gelagert, aber was dann, wenn diese verbraucht sind? Bei Erdöl und Erdgas ist weiters zu bedenken, ob dieser wertvolle Rohstoff nicht zu schade zum Verheizen ist. Wir Menschen verbrauchen in vier bis fünf Generationen einen Schatz, den die Natur vor mehr als 300 Millionen Jahren gesammelt hat. Der Verbrauch durch Verbrennen, sei es in Öfen, in Kraftfahrzeugen, in Flugzeugen oder in Kraftwerken beeinträchtigt massiv das ökologische Gleichgewicht, weil der höhere Anteil an Kohlenstoff in der Atmosphäre für den Treibhauseffekt verantwortlich ist. Daher wurden andere Energieformen gesucht und gefunden: Solar- und Windenergie, Erdwärme, Biomasse und die zentrale Müllverbrennung.

Renaissance des Holzes?

Das Holz, meist in Briketts- oder Pelletsform, erlebt eine Renaissance. Auch wenn es sich dabei um einen fossilen Brennstoff handelt, so ist doch das dabei frei werdende CO₂ vorher beim Wachsen des Holzes gebunden worden. Ungeachtet verschiedener Überlegungen ist der sparsame Umgang mit den in vielfacher Weise wertvollen und begrenzten Rohstoffen Erdöl und Erdgas, auch wegen des Klimawandels und der Erderwärmung, geboten. Der Treibhauseffekt wird jedenfalls in unseren Breiten nicht ausreichen auf Heizung zu verzichten. Der alte Wert der Sparsamkeit, verbunden mit einer guten Wärmedämmung, ist auch heute beim Heizen angezeigt. Gerade weil der heurige Winter wieder so kalt wie ehemals sein dürfte, selbst wenn wir uns (noch) mehr leisten können.



Ein warmer Ofen - a Schalerl Kaffee - a gutes Buch zum Lesen - am Kanapee. Ausdruck der Bescheidenheit (nach Hermann Leopoldi, 1930).



Kath. Pfarre St. Katharina

2103 Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 6, Tel. 02244/2257

Gottesdienste / Hl. Messe:

Sonn- und Feiertag 8:00 und 10:30 Uhr,
Dienstag 18:30 Uhr, Donnerstag 8:00 Uhr,
Freitag 18:30 Uhr, Samstag (Vorabendmesse) 18:30 Uhr

Pfarrkanzlei: Mo/Di/Do/Fr 9:00 bis 11:30 Uhr

Obere Kirchengasse 6, Telefon 02244/2257
(für pfarrliche Angelegenheiten wie Taufe, Erstkommunion,
Firmung, Hochzeit, Krankenkommunion, Begräbnis, u.v.a.m.).
Kurzfristige Änderungen sowie sonstige pfarrliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen bei Kirche, Pfarrheim und Gemeindeamt.

Dienstag, 1. Februar:

19:15 Uhr Taizé-Gebet im Pfarrheim

Mittwoch, 2. Februar:

Fest der Darstellung des Herrn – 18:30 Uhr Festgottesdienst, Kerzensegnung, Blasiussegen

Freitag, 4. Februar:

Krankenkommunion, 18:30 Uhr Messfeier vom Herz-Jesu-Freitag, Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. Februar:

Pfarrcafé nach allen Gottesdiensten

Donnerstag, 10. Februar:

16:00 Uhr Pfarrheim – „Dein Wort – Mein Weg“,
Bibelgespräch

Sonntag, 20. Februar:

9:00 Uhr Krabbelmesse, Pfarrcafé nach allen Gottesdiensten

In der Semesterferienwoche (6. bis 13. Februar) entfallen die Kanzleistunden. Journaldienst am 8. und 10. Februar von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.pfarre-langenzersdorf.at

NEU! NEU! NEU!

Ab 4. Nov. 2010 jeden Do, 9:00-11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff für 0 bis 3 Jahre im Pfarrheim, 1. Stock - SPIEL und SPASS für die Kinder, reger Austausch für die Erwachsenen



Kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese – St. Josef

2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 48-50 Tel./Fax 4096

Gottesdienste: Mittwoch 18:00 Uhr
Sonntag (Feiertag) 9:15 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

Pfarrkaffee: 13. und 27. Februar
nach dem Gottesdienst

„Kaffeeplauscherl“: Sonntag, 20. Feb., ab 15:00 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 2. Februar:

18:00 Uhr hl. Messe, Darstellung des Herrn (Lichtmess), Blasiussegen



Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannseggasse 8, Tel. 02262 74304
www.evang-korneuburg.at

KO: Dreieinigkeitskirche Korneuburg, Kielmannseggasse 8
LE: Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10
Langenzersdorf

So, 13. Feb.: 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Fr, 18. Feb.: 19:00 Uhr Bibelkreis: „Die Bergpredigt“

So, 27. Feb.: 9:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Korneuburg

So, 6. Feb.: 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So, 13. Feb.: 18:00 Uhr Kreativgottesdienst in der Unter-
kirche mit Band

So, 20. Feb.: 9:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 2103 Langenzersdorf, T: 02244 2308, F: 02244 2308 24, E: gemeinde@langenzersdorf.gv.at, W: www.langenzersdorf.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser
Konzeption, Grafik & Layout: mediadesign, Chimanistraße 2, 2103 Langenzersdorf, **Druck:** Druckerei Bösmüller, Josef Sandhofer Straße 3, 2000 Stockerau

20. Langenzersdorfer

FASCHINGS

UMZUG

Sa, 5. März

ab 15:00 Uhr

Bundesstraße

von Mautgasse bis Obere Kirchengasse

